

Risk Management Association e.V.
Zeppelinstraße 73
D-81669 München
Tel.: +49.(0)1801-RMA TEL (762 835)
Fax: +49.(0)1801-RMA FAX (762 329)
E-Mail: office@rma-ev.org



Zur Erklärung von ‚Fehlverhalten‘ in einer Organisation “Organisational Misbehaviour“ - eine Diskussion verschiedener Ansätze, Modelle und Lösungen für die Praxis

Einladung zum 13. Workshop des Arbeitskreises „Human Risk Factors“
Freitag, 22. März 2019, 9:00 Uhr bis etwa 16:00 Uhr
61348 Bad Homburg, Tannenwaldallee 2

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Arbeitskreises,

hiermit laden wir Sie herzlich zu einem neuen Workshop mit folgender Agenda ein:

Beginn 10:00 Uhr (Empfang ab 9:00 Uhr) Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde

10:15 Uhr Vorstellung unseres Gastgebers **Denso Solutions AG**

10.30 Uhr Vortrag und Diskussion:

*Lessons Learned aus OpRisk-Großverlusten durch Mitarbeiter-Fehlverhalten
bzw. aus organisationalem Fehlverhalten (OMB)*



Hagen Rafeld ist Vice President im Divisional Control Office des Bereichs Global Markets einer deutschen Großbank. Er hat mehr als zwölf Jahre Risk- und Projekt Management-Erfahrung mit Spezialisierung Operational/Non-Financial Risk (NFR), inklusive Fraud Risk, in multinationalen Unternehmen.

Herr Rafeld ist Lehrbeauftragter an verschiedenen Hochschulen – darunter der Frankfurt School of Finance & Management, der WHU Otto Beisheim School of Management in Vallendar sowie der Universität zu Köln – zu Corporate Governance, Risk, und Compliance-Themen.

Er hat einen Master-Abschluss in Wirtschaftsingenieurwesen der Steinbeis-Hochschule Berlin sowie einen Bachelor of Arts in Bank- und Finanzmanagement der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Ravensburg. Herr Rafeld ist Doktorand an der TU Dortmund. In seiner wissenschaftlichen Arbeit erforscht er Verhaltensmuster betrügerischer Börsenhändler (rogue trader) im engeren und organisationales Fehlverhalten (OMB) im weiteren Sinne. Im Rahmen seiner kumulativen Dissertation sind Artikel unter anderem im Journal of Financial Compliance (JFC) wie auch im renommierten Journal of Business Ethics (JoBE) erschienen.



Dr. Sebastian Fritz-Morgenthal hat mehr als 20 Jahre Management- und Führungserfahrung, darunter Positionen des Heads of Risk Analytics der Deutschen Bank, Global Head of Market Risk Management der WestLB, Global Head of Operational Risk Management der Deutschen Bank, Finance Direktor der Frankfurt School of Finance & Management, Global Head of Group Risk Management der HSH Nordbank, Senior Executive Advisor bei Booz&Co sowie Partner bei Leadwise Reply. Seit 2016 ist Herr Fritz-Morgenthal Expert Principal für Risk, Finance und Regulation im Frankfurter Büro von Bain & Company.

Herr Fritz-Morgenthal gibt Vorlesungen an verschiedenen führenden Universitäten, darunter der Frankfurt School of Finance & Management, der Goethe Universität Frankfurt/Main, der WHU Otto Beisheim School of Management in Vallendar, der Universität zu Köln sowie der Cambridge Universität. Er veröffentlicht regelmäßig in akademischen wie auch praxis-orientierten Journals zu Risiko-, Regulierungs- und Banksteuerungsthemen, zuletzt zusammen mit Hagen Rafeld. Er war von 2005 bis 2012 Mitglied des Boards of Trustees von GARP.

Herr Fritz-Morgenthal hat ein Physik-Diplom der Universität Hamburg sowie einen Doktor-Titel in Schwerionenforschung der Goethe Universität Frankfurt/Main.

11:30 Uhr Vortrag und Diskussion:

Gefahr durch künstliche Intelligenzen? Algorithmen entscheiden nie!



Professor Dr. Joachim Fetzer ist geschäftsführender Gesellschafter der Fetzer Immobilien GbR und Honorarprofessor der Hochschule Würzburg-Schweinfurt. Der Volkswirt und Theologe arbeitet zu wirtschaftsethischen Themen der digitalen Transformation, zu Fragen der Unternehmensverantwortung und Compliance sowie zu gesellschaftlichen und politischen Fragestellungen in der Perspektive von Freiheit, Würde und Nachhaltigkeit (www.wirtschaftsethik.com). Für die Monographie „Die Verantwortung der

Unternehmung“ erhielt er 2004 den Max-Weber-Preis für Wirtschaftsethik des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln. An den Schnittstellen zwischen Wissenschaft, Politik und Wirtschaft wirkt er in verschiedenen Gremien mit, z.B. in den Vorständen des Deutschen Netzwerks Wirtschaftsethik und des Sustainable Development Solutions Network Germany.

Neuere Publikationen: Ethik der Kapitalbeteiligungen (<https://bit.ly/2HLcomS>), Menschenwürde als Leitmotiv der Digitalisierung (<http://bit.ly/2AIH1VJ>), Sharing Economy, Shared Value, Commons und Gemeinwohl-Ökonomie – eine Analyse (<http://ow.ly/khHw30jo2vn>).

12:30 Mittagspause mit Buffet

13:00 Uhr Gemeinsame Arbeit:

Zusammenfassung der bisherigen Diskussionen im Arbeitskreis zum Thema „Risikokultur“.

13:45 Uhr Kaffeepause

14:00 Uhr **Fortsetzung der gemeinsamen Arbeit**

- Diskussion zum Hintergrund der Aufgabenstellung: Risikokultur i.S. des IDW PS 981 und anderer Standards, wie beispielsweise COSO ERM; Zusammenhänge mit Managementrisiken im Unternehmensumfeld, menschliches Handeln und Risikokultur nach ISO DIS 31000
- Diskussion über die Zusammenhänge und Unterschiede zwischen dem IDW-Standard PS 981 mit dem Blick auf die Prüfung der Risikokultur.
- Timeline und Meilensteine, Arbeitsbereiche

Ende nach Absprache vor Ort, spätestens 16:00 Uhr Feedbackrunde und Abschluss.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Ihre Anmeldung und unsere Bestätigung sind deshalb unbedingt erforderlich: Bitte melden Sie sich über die Geschäftsstelle der RMA unter folgender E-Mail-Adresse an: office@rma-ev.org oder antworten Sie gerne auch direkt auf die Einladungsmail.

Wenn Sie grundsätzlich Interesse an einer Mitarbeit im Arbeitskreis haben, aber zu diesem Termin verhindert sind, so würden wir uns freuen, wenn Sie uns dazu ein kurzes Feedback senden möchten. Bitte teilen Sie uns ggfs. auch mit, ob Sie Interesse an einem Vorabendtreffen haben, das wir im Falle hinreichenden Zuspruchs sehr gerne organisieren.

Ihre Ansprechpartner vor Ort: Andreas Fornefett, Leiter Arbeitskreis Human Risk Factors,
direkt +49 160 97 97 93 24

Die Anfahrtsbeschreibung senden wir Ihnen gerne nach erfolgter Anmeldung zu. Wir empfehlen Ihnen ein Quartier in der Nähe des Veranstaltungsorts zu nehmen. Empfehlungen senden wir Ihnen auch hierzu auf Anfrage gerne zu. Reise- und Übernachtungskosten tragen die Teilnehmer selber.

Herzliche Grüße
Andreas Fornefett

**Arbeitskreis „Human Risk Factors“
Risk Management Association e.V.**

Zeppelinstraße 73
D-81669 München
Tel.: +49.(0)1801-RMA TEL (762 835)
Fax: +49.(0)1801-RMA FAX (762 329)
E-Mail: office@rma-ev.org